



Salzburg, Hauptstr. n. 9, 24, 90.

Mein lieber alter Freund!



So fust du denn glücklich der neuzigsten
 Lebensjahr anwirst, müthig und frey,
 frohgemüth und selbstbeständig! Wie
 meine langlichste Glückwünsche zu deinem
 Jubeljahr freundlich anzunehmen, dann
 du wüßtest mir ja immer ein wohlwol-
 lenden Ansehen zuwenden, welches ich stets
 als die besten und Gernechten aufrechtig
 voraussetze. Du fust ein zufriedener und
 gesunder Mann leben hast du ein, wieß daß
 du mit Holy und Bescheidenheit zurück-
 blicken kannst. Ich wünsche dir, daß du



wof werys woflyamüts und Gertknechtig
das Luidant da Jusa anmanifau, und
wof die Karmwinklörung all' d'neren
Goffnungen atobau mögast!

Es dünkt mir ein Trauer, wovau' ich
bedenke, daß ich nie selbts Jusa
Luidant woflyamüts ist, seit wir uns
in Himn samlet das Leben frucht
und für Jusa pflichten, die Liden
sithem nicht sollgiltig für Mofa seit
wunden - und ad wof auf Karmwinklörung
wunden, da ungen Lidenen fofwöcklich
wonneft und wovildant und allen Jusa
bau a yind. Gott bapann ad.

Jes wünn' wann auf Himn galken,
um die unndlich zu quatsulenn - wov
ich bin Liden nicht wof woflyamüts und

mein Pfand seit drei Monaten durch
die Pfandleiher an das Zinsamt eingepfand.
Daher ich habe die Hoffnung nicht
auf, dich, wannsatan kommt! in
deinem Leben noch einmal zu sehen
und immerzu zu dürfen.

Kupfaste mich in dem Liebesdien
Ligeu dem Gemalte, bleibe mir
in Westwallen mit dem Pfand zu geben
und sei wannsatan langlich gemacht
und geküßt von
Linnu



Dieses Pfand
altu Linnu
Ludwig Mülhofer

